

AiCuris plant sein weiteres Wachstum in Wuppertal

Unternehmen beabsichtigt Investitionen am Standort in Millionenhöhe

Wuppertal, 19. März 2019 – AiCuris stellt sich am bisherigen Standort in Wuppertal-Elberfeld mit seinen heute rund 65 Mitarbeitern für die Zukunft auf. Das Biotechnologieunternehmen entwickelt Medikamente gegen gefährliche Infektionskrankheiten.

Seit Gründung des Unternehmens im Jahr 2006 hat AiCuris seine Büros und Labore im Elberfelder Bayer-Werk in Wuppertal eingerichtet. Mit der rasanten Entwicklung des Unternehmens über die letzten Jahre ist nicht nur die Anzahl der Mitarbeiter gestiegen, sondern auch der Bedarf an Fläche. Im Zuge der geplanten Restrukturierungen bei Bayer konnte AiCuris jetzt mit dem Pharmaunternehmen eine langfristige Vereinbarung treffen, die es dem Unternehmen erlaubt, seine Planungen am bestehenden Standort umzusetzen.

„Wir haben uns in relativ kurzer Zeit von einem Start-Up zu einem führenden Biotechnologieunternehmen entwickelt“, erklärt **Dr. Holger Zimmermann, wissenschaftlicher Geschäftsführer der AiCuris**. „Für den Ausbau unserer Forschungs- und Entwicklungsarbeiten benötigen wir mittelfristig mehr Bürofläche und weitere Labore mit moderner Ausstattung. Der neue Vertrag mit Bayer gibt uns die nötige Planungssicherheit und die Möglichkeit für weiteres Wachstum.“

„AiCuris ist ein Wuppertaler Unternehmen, das in einer langen Forschungstradition am Ort steht, und wir haben uns als Mieter auf dem Bayer-Gelände immer sehr zu Hause gefühlt,“ erklärt **Holger Schmall, kaufmännischer Geschäftsführer der AiCuris** und ergänzt: „Mit der neuen Vereinbarung mit Bayer sind Überlegungen, nach Haan umzuziehen, vom Tisch. Letztendlich war für die Entscheidung, in Wuppertal zu bleiben, vor allem der hohe Aufwand für den Neubau und den Umzug der Forschungslaboratorien ausschlaggebend. Wir freuen uns nun sehr darauf, in Wuppertal die Weichen für die Zukunft des Unternehmens zu stellen und darüber, dort weiter arbeiten zu können, wo alles begann.“

Mit einem neuen, langfristigen Mietvertrag in der Tasche und der ausreichenden Fläche zur Verwirklichung seiner Visionen wird das Unternehmen am bisherigen Standort auch weiter investieren – für die Modernisierung und den Ausbau der Räumlichkeiten und Labore sind über die nächsten Jahre Investitionen in Höhe von mehreren Millionen Euro eingeplant.

Über AiCuris Anti-infective Cures GmbH

AiCuris wurde 2006 als aus der Bayer-Infektionsforschung ausgegründet und erforscht und entwickelt seitdem eigenständig erfolgreich neue Medikamente gegen virale und bakterielle Erkrankungen. 2017 kam über einen Kooperationspartner das erste Medikament – eine Prophylaxe gegen das gefährliche CMV-Virus, mit deren Hilfe Transplantationen sicherer gemacht werden – auf den Markt. Das ist ein seltener Erfolg, den nur wenige Biotechnologieunternehmen erreichen konnten. Für diese erfolgreiche Innovation wurden Prof. Dr. Helga Rübsamen-Schaeff, Gründungs-CEO, und Dr. Holger Zimmermann, CEO von AiCuris für die Entwicklung von Letermovir und ihr Projekt „Schutz bei fehlendem Immunsystem - die lebensrettende Innovation gegen gefährliche Viren“ mit dem Deutschen Zukunftspreis 2018 ausgezeichnet.

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.aicuris.com.
Folgen Sie uns auf [LinkedIn](#).

Kontakte:

AiCuris Anti-infective Cures GmbH
Katja Woestenhemke
Friedrich-Ebert-Str. 475/Geb. 302
42117 Wuppertal

Tel +49 202 317 63 0
Fax +49 202 317 63 1601
Email business@aicuris.com
Web www.aicuris.com

Medienansprache

MC Services AG
Anne Hennecke
Kaiser-Friedrich-Ring 5
40545 Düsseldorf

Tel +49 211 529 252 22
Fax +49 211 529 252 29
Email anne.hennecke@mc-services.eu
Web www.mc-services.eu